

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 15

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VON HEUTE

Aber wozu hat man schließlich ein Telefon? Postwendend ließ ich mir eine weitere Batterie in der Stärke von vier Flaschen kommen, und die spiritistische Sitzung mit den Winterthurer Heiligen konnte ihren Fortgang nehmen. Winterthur hat aber derart viele ver- und anerkannte Genies, daß in etwas vorge-rückter Stunde eine weitere Einspritzung nötig wurde und eine dritte Batterie in bisheriger Stärke aufgefahren werden mußte. — Den genauen Ausgang der einsamen Sitzung kenne ich nicht mehr genau. Ich erinnere mich nur noch dunkel an ein Gespräch mit Bundesrat Forrer. Sehr deutlich dagegen erinnere ich mich an das Erwachen, das unter gütiger Assistenz der inzwischen heimgekehrten andern Hälfte erfolgte.

«I ha doch tänkt, Du tüegisch chrützdumm, wänn i nid diheime sei!» Das war so der sanfteste Vorwurf. Meine Versicherung, daß ich den ganzen Abend zu Hause verbracht habe, nützte mir herzlich wenig. Das glaube sie mir ja

schon und man sehe es ja auch, aber eine ganze Bande scheine ich beherrbergt zu haben ...

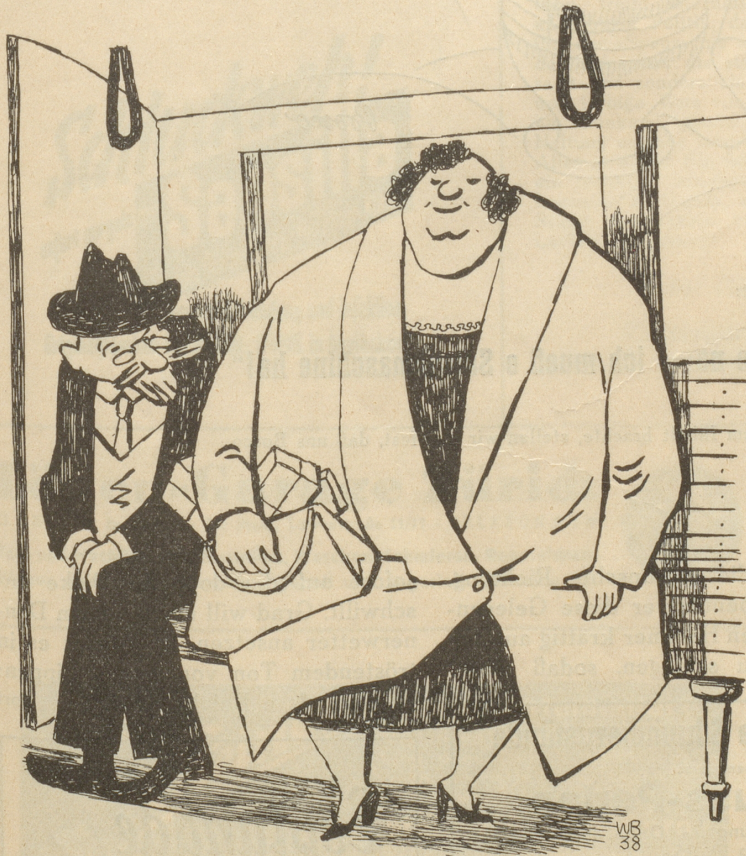
Meine Versicherung, daß ich wirklich völlig allein zu Hause gewesen sei, fand einfach keinen Glauben. Ich kann ihr darob natürlich auch nicht zürnen, denn wenn ich bisher geladen heimkam, versicherte ich, daß die Beschädigung von nur drei Großen herrühre!

Ja, ja, — der Gerechte muß viel leiden ...

Unsere Perle

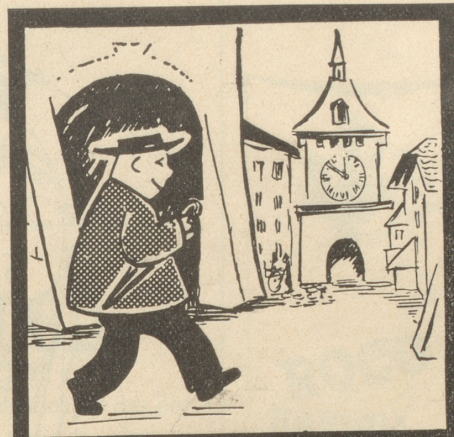
Wir sind eben aus den Ferien zurückgekommen und freuten uns sehr auf das gemütliche Zuhause. Aber schon beim ersten Mittagessen gab's einen kleinen Aerger: Die Suppe war grausam verwässert. Marie, darob zur Rede gestellt, war aber nicht verlegen: «Da chani dank nüt derfür! Mer händ jetzt drei Wuche kei Wasser meh brucht, und drum hets usem Hahne gschrääzt wie verrückt!»

AbisZ

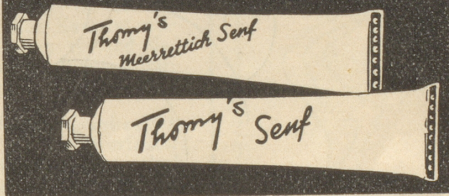


Büchi

Expansionsdrang



Bärn, Du edle Schwyzerstärn,
Dini Manne stürme nit gärn,
aber wüsse tüe si guet
wo me prima ässe tuet.



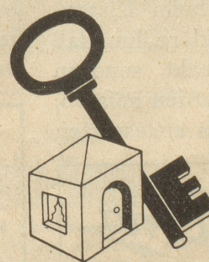
Nervöse Erscheinungen und Müdigkeit

sind Uebel, die bei der heutigen Hetze im täglichen Leben viele Menschen nicht verschonen. Gerade diese kleinen Uebel stimmen mißmutig und verringern Arbeitskraft und Lebenslust.

Wie leicht ist diesen Zuständen abgeholfen. Führen Sie Ihrem Körper die ihm fehlenden Nährsalze zu. Nehmen Sie täglich einige Tropfen «Magnesium Siegfried». Sie werden ob der Wirkung erstaunt sein. Sie fühlen sich wieder wie neu geboren.

In allen Apotheken Fr. 3.— die Flasche. Ganze Kur 6—7 Flaschen. Wo nicht erhältlich, durch

L. Siegfried, Apotheker, Tel. 26, Flawil (St.G.).



Der Schlüssel zum
glücklichen Heim —
gute Laune!

Der Schlüssel zur
guten Laune —

Kissinger
Entfettungs-Tabletten

Gratismuster unverbindlich durch
Kissinger-Depot Basel